

Papiermühle in Ascheffel

Schlagwörter: [Papiermühle](#), [Getreidemühle](#), [Wasserkraftwerk](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Ascheffel

Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde

Bundesland: Schleswig-Holstein



Die Ascheffeler Papiermühle ist eine von nur drei ehemaligen Papiermühlen im Landesteil Schleswig. Wegen der sehr günstigen Wasserverhältnisse im 400 Meter nördlich liegenden Waldgebiet Helldell, wählte Herzog Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf (1597-1659) diesen Standort und ließ 1633 hier eine Wassermühle erbauen, die dann verpachtet wurde.

In der Anfangszeit wurde feines Schreibpapier produziert und an den Gottorfer Hof geliefert, es soll sogar für den Druck des Atlas „Meyer-Danckwerth“ verwendet worden sein. Später wurde die Qualität aufgrund der mangelnden Rohstoffgüte schlechter, man produzierte Löschpapier, Papier für Gewürzkrämer und Apotheker, Packpapier sowie weißes, braunes und blaues Kuvertpapier. Der Absatz ging nach Eckernförde, Schleswig, Rendsburg und vornehmlich nach Husum. Um 1800 verkaufte man die Anlage (des „sehr kläglichen Werkes“). Später wurde Getreide gemahlen und das Mühlrad für die Energieerzeugung genutzt. Heute ist die Mühle nicht mehr in Betrieb.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013 / Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2024)

Hinweis

Die Geometrie des Mühlteiches wurde von historischen Karten abgegriffen.

Literatur

Hahn, Wilhelm (1960): Die Papiermühle in Ascheffel. In: Heimatgemeinschaft des Kreises Eckernförde. Jahrbuch der Heimatgemeinschaft des Kreises Eckernförde, Bd. 18, S. 89-107.
Eckernförde.

Papiermühle in Ascheffel

Schlagwörter: [Papiermühle](#), [Getreidemühle](#), [Wasserkraftwerk](#)

Straße / Hausnummer: Mühlenweg 3

Ort: 24358 Ascheffel

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Auswertung historischer Fotos

Historischer Zeitraum: Beginn 1633

Koordinate WGS84: 54° 25 53,98 N: 9° 42 9,66 O / 54,43166°N: 9,70268°O

Koordinate UTM: 32.545.582,41 m: 6.031.777,48 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.545.669,04 m: 6.033.751,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörg Bargmann (2013), Claus Weber (2024), „Papiermühle in Ascheffel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-56483-20121105-2> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

